

Mit Kinderchören die Demokratie stärken

Projektskizze

Stand 23.1.2026

Das Projekt

Kinder sind die Basis und Zukunft unseres gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens. Gemeinsames Singen ist eine wichtige Säule für lebendige Gemeinde- und Schularbeit. Darüber hinaus fördert das Singen im Chor soziale und demokratische Kompetenzen. Genau wie das Singen selbst soll sich demokratisches Fühlen, Denken und Handeln als bleibender Besitz im Leben der Kinder einstellen. Deshalb wollen wir verstärkt in bestehende und zukünftige Kinderchorarbeit investieren.

Gemeinden und Schulen, die Kinderchorarbeit fördern, ermöglichen:

- Schöne Musikaufführungen
- Tolle Gemeinschaftserlebnisse
- Musikalische und religionspädagogische Ausbildung von Kindern
- Nachwuchsgewinnung (Konfis, Teamer, Chöre...)
- Elternarbeit
- Gemeindeaufbau
- Verbindung zu Kindern und Familien über die hochverbundenen Kirchenmitglieder hinaus

Das Singen im Kinderchor ist gesund und macht Freude. Gleichzeitig schult es ganz wesentlich demokratische Grundkompetenzen:

- Gegenseitiges Wahrnehmen und Zuhören
- Fähigkeit zur Kooperation und Verständigung (durch gemeinsame Klangerzeugung)
- Soziale Interaktion mit und Rücksichtnahme auf Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Kompromissbereitschaft
- Erfahrungen von Verbundenheit und Entwicklung von Werten des Miteinanders
- Schulung der eigenen Ausdrucksfähigkeit und Bewusstwerdung der eigenen und gemeinsamen Gestaltungskraft

Gelingende Kinderchorarbeit ist somit auch eine Schule der Demokratie.

Diese Dynamik wollen wir nutzen, um antidemokratischen Strukturen etwas entgegenzusetzen. Je mehr Kinderchöre wir gründen, umso mehr Kindern bieten wir die Möglichkeit, sowohl sängerische als auch demokratische Kompetenzen auszubilden.

Hintergründe

Die Zahl der Kinderchöre in der Nordkirche hat in den letzten Jahren stark abgenommen. Besonders in ländlichen Gebieten ist der Mangel groß. Singen verliert zunehmend an Selbstverständlichkeit, besonders in Kitas und Schulen. Und der Mangel an Kirchenmusiker:innen, Erzieher:innen mit musikalischer Ausbildung und Musiklehrer:innen verstärkt diese Entwicklung noch. Damit gehen nicht nur sängerische Kompetenzen und Gesundheits-Ressourcen verloren, sondern auch Möglichkeiten zur Demokratie-Erziehung.

Ziele

- Gründung von vielen neuen Kinderchören, auch in kleinen und einfachen Verhältnissen, besonders in ländlichen Gebieten
- Förderung des Singens als an evangelischen und staatlichen Grundschulen

- Neue kindgerechte Lieder für Demokratie, Frieden und miteinander, die auch im interkulturellen und weltlichen Kontext gesungen werden können

Wir verstehen Kinderchor dabei gleichermaßen als kulturelle Bereicherung, als Gemeindeaufbau und als kleine demokratische Keimzelle.

Die Projektmittel sollen eingesetzt werden für folgende Ziele:

Chorgründung

- Ehrenamtliche gewinnen, die sich dezentral zu Kinderchorleiter:innen ausbilden lassen und bereit sind, eine Kinderchorgründung zu wagen
- Religionspädagog:innen, Kirchenmusiker:innen und Pastor:innen fortbilden und ermutigen, einen Kinderchor in der eigenen Gemeinde zu gründen
- Entwicklung eines leicht umsetzbaren Konzeptes: „Wie gründe ich einen Kinderchor?“
- Viele kleine dezentrale Kinderchorleitungs-Fortbildungen, besonders auf dem Land - nordkirchenweit
- Bildung eines Pools von Dozent:innen, die die Fortbildungen übernehmen können
- Fortbildungen im Singen mit Kindern für Grundschullehrer:innen, Horterzieher:innen, Religionspädagog:innen, Kirchenmusiker:innen und Pastor:innen

Singen im schulischen Kontext

- Fortbildung im Singen mit Kindern von (fachfremden) Lehrer:innen, Horterzieher:innen und Religionspädagog:innen in evangelischen und staatlichen Schulen
- Mehr Singprojekte und qualifizierte Nachmittagsangebote an Grund- und Ganztageschulen etablieren
- Implementieren konkret demokratischer Elemente in die Probenarbeit, wie z.B. Mehrheitsbildungen, Abstimmungen, Probentransparenz, Grundregeln des gemeinsamen Probens

Liederbuch zum Projekt

- Begleitendes Arbeitsmaterial mit neu komponierten Liedern
- Darin fließen große biblische und gesellschaftliche Themen in Lieder und begleitende Geschichten, um ein gutes Miteinander, Respekt und Zivilcourage zu fördern.
- Alle Lieder und Geschichten sollen so formuliert sein, dass sie auch im multikulturellen und schulischen Kontext eingesetzt werden können.

Zielgruppe

Chorsänger:innen, Eltern, Religionspädagog:innen, Lehrer:innen, Erzieher:innen, Jugendchorsänger:innen, Instrumentalpädagog:innen, Kirchenmusiker:innen, Pastor:innen, Ehrenamtliche im Kindergottesdienst, Musikpädagog:innen, Teamer:innen, u.v.a.m.